

Einer der diesjährigen Grammy-Gewinner ist der schwedische Jazzmusiker Magnus Lindgren. Er wurde für das beste Arrangement in einer Instrumentalproduktion für den Song „Scrapple from the apple“ mit John Beasley und der SWR Big Band ausgezeichnet.



Der Schwede Magnus Lindgren wurde bei den Grammy Awards 2023 für das beste Arrangement in der Instrumentalproduktion ausgezeichnet. (Foto: magnuslindgren.com)

„Scrapple from the apple“ auf dem Album „The bird lives“ ist eine Hommage an die amerikanische Saxophonlegende Charlie Parker, ein Kindheitsidol von Magnus Lindgren.

„Er hat uns sehr viel bedeutet. Als ich dreizehn war, stand ich da und spielte seine Soli, das war mein erstes richtiges großes Jazzvorbild. Für mich ist es, als würde sich der Kreis schließen“, sagt Lindgren über die Auszeichnung, wie die SVT Kultur Nachrichten zu [berichten wissen](#).

Das ausgezeichnete Musikstück „Scrapple from the Apple“

Die Big Band des Südwestrundfunks freut sich enorm

Es sei „fantastisch und großartig“ nach mehrfacher Grammy-Nominierung nun tatsächlich zu gewinnen, freut sich SWR Big Band-Manager Hans-Peter Zachary.

Der Weg dahin war nicht leicht: Das Album entstand während der Pandemie, immer wieder habe es Rückschläge gegeben.

„Das war für alle wirklich sehr schwer“, erzählt er gegenüber dem SWR. Das Projekt habe sie jedoch über die Zeit hinweg mental über Wasser gehalten. Er freue sich für alle Kollegen, die mitgemacht haben.

Unser QUIZ zum Thema SCHWEDEN

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Schweden?](#)